



SwissLife

Stiftung  
«Perspektiven»

Jahresbericht 2006





## Wort des Präsidenten

Im Jahr 2007 wird Swiss Life 150 Jahre alt. Wir feiern dieses Jubiläum mit verschiedenen Aktivitäten unter dem Leitmotiv «Perspektiven für Menschen». Das Leitmotiv gründet auf unserer Mission: «Wir engagieren uns, damit Menschen in eine finanziell sichere Zukunft blicken können. Ein Leben lang.» Das Leitmotiv spiegelt unser Selbstverständnis als Unternehmen von Menschen für Menschen. Es umfasst die Lösungskompetenz und das Innovationspotential des Unternehmens auf verschiedenen Ebenen: Perspektiven für Kunden, Mitarbeitende, Aktionäre und die breite Öffentlichkeit.

Im Hinblick auf dieses Jubiläums gründete Swiss Life im Dezember 2005 die Stiftung «Perspektiven» von Swiss Life für die Förderung gemeinnütziger Bestrebungen in den Bereichen Gesundheit, Wissenschaft, Bildung, Kultur und Sport. Die Stiftung will auf vielfältige Weise Perspektiven eröffnen und verbessern.

Erste inhaltliche Schwerpunkte der Stiftung sind Integration und Bildung.

Von Integration ist dieser Tage gerade in der politischen Debatte oft die Rede. Alle sprechen von der Notwendigkeit der Integration als Voraussetzung eines friedlichen Zusammenlebens in unserer Gesellschaft und Grundlage für eine erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung. Werden Missstände aufgedeckt, so wird sehr rasch darüber diskutiert, ob mangelnde Integration die Ursache des Fehlverhaltens sei. Alle reden von Integration – aber jeder hat seine eigenen Vorstellungen davon, was denn Integration wirklich ist und wie sie erreicht werden kann.

Natürlich sind auch wir, die in den Unternehmen Verantwortung tragen, von diesem Thema nicht unberührt, im Gegenteil. Wir sind überzeugt, dass wir im Bereich der Integration mit unserer Stiftung einen wichtigen Beitrag zum Zusammenhalt zwischen Generationen, sozialen Schichten, Mehr- und Minderheiten sowie Sprach- und Bevölkerungsgruppen leisten können und damit zu einer positiven gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung beitragen.

Über die Bedeutung von Bildung als einzigem «Rohstoff» besteht in der Schweiz breite Einigkeit. Wenn wir die Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz erhalten wollen, müssen wir vor allem dafür sorgen, dass wir unsere Spitzenposition in Sachen Bildung halten können. Neben der Bereitstellung der notwendigen Mittel und der Schaffung der geeigneten Strukturen geht es dabei vor allem auch darum, dass jede und jeder Zugang zu jener Bildung kommt, die seinen Fähigkeiten und Möglichkeiten entspricht. Wo dies nicht oder nur teilweise der Fall ist, möchten wir mit unserer Stiftung Unterstützung bieten.

Neben diesen beiden inhaltlichen Schwerpunkten wird die Stiftung auch in anderen Gebieten tätig sein, die dem Stiftungszweck entsprechen. Insgesamt baut Swiss Life mit der Stiftung «Perspektiven» ihr traditionelles soziales Engagement weiter aus. Das Unternehmen nimmt damit seine soziale und gesellschaftliche Verantwortung als wichtiger Arbeitgeber und traditionsreiches in der Schweiz verankertes Unternehmen wahr. Die Stiftung ist unser Jubiläumsgeschenk an die Schweiz und ihre Bevölkerung.

Bruno Gehrig  
Präsident des Stiftungsrats

## Tätigkeitsbericht 2006

Die Stiftung «Perspektiven» von Swiss Life wurde am 9. Dezember 2005 von der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt (Swiss Life) gegründet. Die Gründung erfolgte im Hinblick auf das 150-jährige Bestehen des Unternehmens im Jahr 2007. Mit der Stiftung kann Swiss Life neben dem kommerziell ausgerichteten Sport- und Kultursponsoring einen Schwerpunkt setzen in der Förderung von Bestrebungen im gemeinnützigen, sozial-karitativen, wissenschaftlichen, kulturellen und sportlichen Bereich. Die Steuerbefreiung als gemeinnützige Stiftung ist gemäss Verfügung des kantonalen Steueramtes vom 28. September 2006 erteilt worden.

Das erste Geschäftsjahr der Stiftung «Perspektiven» war geprägt von inhaltlichen, organisatorischen und administrativen Aufbau- und Vorbereitungsarbeiten hinsichtlich des Jubiläumsjahrs.

Es fanden zwei Sitzungen des Stiftungsrats statt. An der ersten Sitzung vom 9. Dezember 2005 konstituierte sich der Stiftungsrat mit den Mitgliedern Bruno Gehrig, Präsident des Verwaltungsrats von Swiss Life (Präsident), Gerold Bühler, Vizepräsident der Verwaltungsrats von Swiss Life (Vizepräsident), Rolf Dörig, Group CEO von Swiss Life, und Hans-Peter Conrad, Sekretär des Verwaltungsrats und General Counsel von Swiss Life. Als Revisionsstelle wählte der Stiftungsrat PricewaterhouseCoopers AG. Ausserdem wurde beschlossen, dass das erste Geschäftsjahr per 31. Dezember 2006 abgeschlossen wird.

Gerold Bühler trat wegen seiner bevorstehenden Wahl als Präsident der economiesuisse im Oktober 2006 von seinem Amt zurück. Als neue Mitglieder wurden Urs Lauffer, Partner Lauffer & Frischknecht, Unternehmensberatung AG für Kommunikation, Zürich, und Andreas Hildenbrand, Leiter Group Communications von Swiss Life, in den Stiftungsrat gewählt. Urs Lauffer übernimmt das Amt des Vizepräsidenten. Andreas Hildenbrand ist gleichzeitig Sekretär des Stiftungsrats und Geschäftsführer der Stiftung.

An seiner zweiten Sitzung vom 6. November 2006 diskutiert und beschliesst der Stiftungsrat die inhaltlichen Schwerpunkte der Stiftung für die ersten zwei, drei Jahre. Es sind dies die Themen Integration und Bildung. Die Stiftung wird dabei hauptsächlich mit bewährten Organisationen und Institutionen zusammenarbeiten. Wichtige Voraussetzung für die finanzielle Unterstützung ist auch die Eigeninitiative: Nicht nur Hilfe erwarten, sondern auch einen eigenen Beitrag leisten.

Den ersten finanziellen Beitrag spricht der Stiftungsrat zu Gunsten der Stiftung Zürich-Jobs, an deren Gründung sie sich zusammen mit der Stadt Zürich, der Zürcher Kantonalbank, Raiffeisen und der Baugarten Stiftung mit CHF 500 000 beteiligt. Zürich-Jobs ist eine von der Zürcher Stadträtin Monika Stocker initiierte Public Private Partnership, die innovative Lösungen im Bereich der Arbeitsintegration am Standort Zürich unterstützt. Die Stiftung «Perspektiven» wird im Beirat der Stiftung Zürich-Jobs von Bruno Gehrig und im Stiftungsrat von Christian Traber vertreten.

## Finanzen

Nachdem die Stifterin ein Dotationskapital in Höhe von CHF 1 Million in die Stiftung einbrachte, überwies sie der Stiftung 2005 einen Betrag von CHF 5 Millionen und im Jahr 2006 weitere CHF 3 Millionen. Bei Vergabungen in Höhe von CHF 500 000 und einem Zinsertrag von CHF 93 666.65 belief sich das Stiftungsvermögen per 31. Dezember 2006 auf CHF 8 593 666.65.

Die Stiftungstätigkeit soll künftig über Erträge des Stiftungsvermögens sowie über jährliche, vom Geschäftsgang abhängige Zuwendungen der Stifterin sowie allfällige Zuweisungen Dritter erfolgen. Zur Gewährleistung einer nachhaltigen Stiftungstätigkeit strebt der Stiftungsrat ein Stiftungsvermögen von CHF 10 Millionen an.

Der Stiftungsrat beschliesst als Richtgrösse für die Vergabungen einen Betrag von bis zu CHF 1 Million pro Jahr. Damit will die Stiftung zwei, drei Projekte im Bereich der Schwerpunktthemen unterstützen. Der verbleibende Betrag steht für die finanzielle Unterstützung von Projekten und Organisationen zur Verfügung, die auch ausserhalb der Schwerpunktthemen aktiv sind. Für das Jubiläumsjahr 2007 steht im Sinne einer Richtgrösse ein Budget von CHF 3,2 Millionen zur Verfügung.

Der Stiftungsrat beabsichtigt, das Stiftungsvermögen von Swiss Life Asset Management nach einer vom Stiftungsrat zu erstellenden Richtlinie verwalten zu lassen.

## Jahresrechnung 2006

<b>Bilanz</b>	Währung CHF
<b>Aktiven per 31.12.</b>	<b>2006</b>
Guthaben bei Swiss Life	8 593 666.65
<b>Total Aktiven</b>	<b>8 593 666.65</b>
<b>Passiven per 31.12.</b>	
Stiftungsvermögen	1 000 000.-
Ergebnis	7 593 666.65
<b>Total Passiven</b>	<b>8 593 666.65</b>
<b>Erfolgsrechnung vom 9.12.2005–31.12.2006</b>	<b>2006</b>
Zinsertrag auf Guthaben bei Swiss Life	93 666.65
Zuwendungen von Swiss Life	8 000 000.-
Vergabungen	-500 000.-
<b>Jahresergebnis</b>	<b>7 593 666.65</b>

## Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Stiftung «Perspektiven» von Swiss Life für die Förderung gemeinnütziger Bestrebungen in den Bereichen Gesundheit, Wissenschaft, Bildung, Kultur und Sport Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) der Stiftung «Perspektiven» von Swiss Life für die Förderung gemeinnütziger Bestrebungen in den Bereichen Gesundheit, Wissenschaft, Bildung, Kultur und Sport für das den Zeitraum vom 9. Dezember 2005 bis 31. Dezember 2006 umfassende Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Peter Lüssi  
Leitender Revisor

Daniel Häfeli

Zürich, 30. Januar 2007

## Stiftungsrat (Amtsdauer 2005 bis 2008):

Die Mitglieder des Stiftungsrates werden durch die Stifterin bestimmt. Der Stiftungsrat konstituiert sich selbst. Die Amtsdauer der Stiftungsräte beträgt drei Jahre. Die während einer Amtsperiode neu ernannten Mitglieder sind für den Rest der laufenden Amtsperiode gewählt. Die Amtsdauer endet mit der Beschlussfassung über die Abnahme der Jahresrechnung.

### Präsident:

Bruno Gehrig  
Präsident des Verwaltungsrats, Swiss Life

### Vizepräsident:

Urs Lauffer  
Partner Lauffer & Frischknecht,  
Unternehmensberatung  
für Kommunikation, Zürich

### Revisionsstelle:

PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

### Mitglieder:

Rolf Dörig  
Group CEO, Swiss Life

Hans-Peter Conrad  
Sekretär des Verwaltungsrats  
und General Counsel, Swiss Life

Andreas Hildenbrand  
Leiter Group Communications, Swiss Life

### Sekretär:

Andreas Hildenbrand

## Weitere Informationen und Kontakt:

### Adresse:

Stiftung «Perspektiven»  
von Swiss Life  
Postfach 2831  
8022 Zürich



SwissLife

Stiftung «Perspektiven»  
von Swiss Life  
Postfach 2831  
8022 Zürich